

## Dort Und Hier

Herbert Grönemeyer

Die Nacht schluckt jedes schwere Gewicht  
Und nimmt den Tag aus der Pflicht  
Der Mond steht steil und tut wieder nichts  
Ich schließ die Augen und denk an dich

Ist jemand da, wenn dein Flügel bricht  
Der ihn für dich schient, der dich beschützt  
Der für dich wacht, dich auf Wolken trägt  
Für dich die Sterne zählt, wenn du schläfst

Ich versuche, mir einen Traum vorzuprogrammieren  
Und stell mir vor, du kämst zu mir  
Ich sollte aufhörn, mein Hirn zu strapazieren  
Du bist dort, und ich bin hier

Ist jemand da, wenn dein Flügel bricht  
Der ihn für dich schient, der dich beschützt  
Der für dich wacht, dich auf Wolken trägt  
Für dich die Sterne zählt, wenn du schläfst  
Wenn du schläfst